

## PUBLIKATIONSLISTE IM BEREICH GENDER

### A. PUBLIKATIONEN

- **Instrumente zur Folgenabschätzung für die Gleichstellung von Frau und Mann in** Gesetzgebungsprojekten (zusammen mit Michelle Cottier, Zita Küng und Irène Schmidlin), insbesondere Vorprüfung, Leitfaden und Bericht, siehe: <http://www.ebg.admin.ch/themen/00007/00709/index.html?lang=de>.
- **Kommentar zu den Art. 4** (Allgemeine Kommentierung und Umsetzung in der Schweiz) **und Art. 15** (Allgemeine Kommentierung und Umsetzung in der Schweiz), in: Schläppi Erika / Ulrich Silvia / Judith Wytenbach, CEDAW – Kommentar zum Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, Stämpfli/Manz 2015.
- **Kommentar zu Art. 8 Abs. 3** (und 4) BV, in: Ehrenzeller Bernhard / Vallender Klaus A. / Mastronardi Philippe / Schweizer Rainer J. (Hrsg.), Die schweizerische Bundesverfassung (St. Galler Kommentar), 3. Aufl. 2014.
- **Frauenquoten in den Führungsetagen der Wirtschaft.** Arbeitspapier im Auftrag der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen EKF, März 2013 (veröffentlicht: <http://www.ekf.admin.ch/dokumentation/00442/index.html?lang=de>, besucht 31.03.2015).
- **Entscheidbesprechung - Gleichheit vor dem Gesetz: Pflicht der Kantone zur Schaffung angemessener Gleichstellungsinstitutionen auf kantonaler Ebene? BGE 137 I 305 ff.**, AJP 2012 H. 3, S. 400 ff.
- **Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts betreffend Gleichstellungskommission Zug** (Urteil der I. Öffentlichrechtlichen Abteilung 1C\_549/2010 vom 21.11.2011, zur Veröffentlichung bestimmt), in: recht 2012 H. 1, S. 30 ff
- **Zur Auslegungsautorität des UNO-Frauenrechtsübereinkommens CEDAW**, in: Rust Ursula/Lange Joachim (Hrsg.), CEDAW vor dem Zwischenbericht 2011 - Handlungsspielräume und –erfordernisse der UN-Frauenrechtskonvention, Loccumer Protokolle 36/11, S. 103 ff.

- **Völkerrecht und nationales Recht in der Auslegung am Beispiel der UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW**, in: recht 2011 H. 5/6 S. 193 - 203
- **Recht und Realität: Welche Instrumente bietet das Völkerrecht**, in: Rechts- handbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Kap. 1.4. Europarecht und Internationales Recht, Dashöfer Verlag, Oktober 2010, nachgeführt 2011. (<http://www.dashoefer.de/Fachliteratur/Handb%C3%BCcher/Frauen-und-Gleichstellungsbeauftragte>).
- **Die Bedeutung internationaler Diskriminierungsverbote, insbesondere von CEDAW, für die schweizerische Rechtsprechung**, in: Frauenfragen/Questions au féminin/Questioni femminili 1.2009, 42 ff.
- **Besprechung von Kathrin Arioli/Michelle Cottier/Patricia Farahmand/Zita Küng (Hrsg.), Wandel der Geschlechterverhältnisse durch Recht?** In AJP/PJA 2009, 526 ff.
- **Die Beziehung zur Klientschaft: Sind Anwältinnen anders als Anwälte**, in: Anwaltsrevue – Revue de l'avocat 1/2009, S. 18 ff.
- **Mitwirkung und Gemeinden im Wandel. Ein geschlechtersensibler Blick.** In: „Festschrift der rechtswissenschaftlichen Abteilung der Universität St. Gallen „25 Jahre juristische Abschlüsse“, Dike Verlag, Zürich 2007, S. 183 – 202.
- **Aufsicht in der Krankenversicherung: Wo steht der Branchenverband „santésuisse“?** (gemeinsam mit René Rhinow), in: Verwaltungsorganisationsrecht – Staatshaftungsrecht – öffentliches Dienstrecht: Jahrbuch SVVOR/ASDPO. Bern : Stämpfli, 2007.- ISBN 978-3-7272-8950-7
- **Impulse des CEDAW-Übereinkommens für die Gleichstellung im Erwerbsleben, insbesondere in der Quotenfrage**, in AJP 2006, 1451 – 1463.
- **Frausein im kultur-pluralistischen Rechtsstaat Schweiz.** Einführung ins Schwerpunktthema, in Frauenfragen 1.2006, 9 ff.
- **Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts betreffend Erwerbsquoten (BGE 131 II 361) i.S. Balmelli und zu dessen Besprechung durch Yvo Hantgartner in AJP 11/2005, 1414**, in: AJP/PJA 1/2006, 107 ff.
-

- **Frau und Anwaltsberuf** in: Anwaltsrevue – Revue de l’avocat, 11-12/2005, 439-444.
- **Olympe de Gouges – Anfang für die moderne Rechtswissenschaft**, Aufzeichnungen einer nicht gehaltenen Rede an der Gründungsfeier der Juristinnen Schweiz – Femmes Juristes Suisse – Giuriste Svizzera – Giuristas Svizra vom 30. Juni 2001, in: Streit 1/2004, S. 3 ff., ebenso auf: [www.lawandwomen.ch](http://www.lawandwomen.ch).
- **Herausforderung Gender: Geschlechtergerechtes Recht im föderalistischen Staat**, St. Galler Schriften zur Rechtswissenschaft Band 6, Lachen/St. Gallen 2004, ISBN 3-905455-75-7.
- **Gutachten betreffend unterschiedliche Umwandlungssätze für Frauen und Männer in der beruflichen Vorsorge. Verfassungsrechtliche Aspekte**, veröffentlicht in: Thomas Geiser/Regula Kägi-Diener, Zu unterschiedlichen Umwandlungssätzen für Frau und Mann in der beruflichen Vorsorge, zwei Gutachten, Nr. 101 der Reihe Diskussionspapiere des Forschungsinstituts für Arbeit und Arbeitsrecht, St. Gallen, Mai 2004.
- **Grundrechte im Föderalismus: Welche Chancen für Frauen?** Beitrag in: Mensch und Staat – L’homme et l’État, Festschrift für Thomas Fleiner, Fribourg 2003, S. 71 ff.
- **Neue Modelle in der Beruflichen Vorsorge – und die Gleichstellung von Mann und Frau ?** in: AJP/PJA 2003, S. 1011 ff.
- **NGOs und Menschenrechte im Kontext der Globalisierung** – mit einem besonderen Blick auf die Lage der Frauen (*zusammen mit Béatrice Speiser*), in: Denise Buser, Felix Hafner, Béatrice Speiser, Barbara Werner (Hrsg.), Menschenrechte konkret – Die Rolle der lokalen NGOs, Basel 2003, S. 109 ff.
- **Frauen in rechtlichen Verfahren? Prozesse unter der Lupe**, in: AJP 2002, S. 1387-1400.
- **Von Olympe de Gouges zum UN-Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau: Entwicklungen im Recht der Gleichstellung**, in: Verein ProFRI (Hrsg.), Recht Richtung Frauen. Beiträge zur feministischen Rechtswissenschaft, St. Gallen/Lachen 2001, S. 239 ff.

- **Gender Studies – vom Geheimcode zum Schlüsselwort ? Was bringt die Gender-Perspektive dem Recht ?**, in: AJP 2001 S. 371-381.
- **Medienmacht und Diskriminierung gesellschaftlicher Gruppen** - am Beispiel des Bildes der Frau in den Medien, AJP 9/1994 S. 1127 - 1135;
- **Die öffentliche Dienstpflicht - Chance der Gleichberechtigung?** Am Beispiel der Feuerwehr, in: Festschrift für Margrit Bigler, Basel/Frankfurt a.M. 1993, S. 129 - 156;

## **B. VORTRÄGE (Auswahl)**

- **Recht und Gender.** Vortrag anlässlich des Gendertags Schlossmatt, Bern, vom 17.06.2016
- **Vertretung von Frauen und Männern in Führungsgremien der Aktiengesellschaft. Zur Revision des Obligationenrechts.** Vortrag an der Berner Hochschule Wirtschaft, Gesellschaft und Handelsrecht, vom 31.03.2015.
- **Die Instrumente der UNO-Frauenrechtskonvention.** Vortrag anlässlich der Veranstaltung: „Ist Frauenförderung noch zeitgemäss?“ vom FEMJURdiskutabel, organisiert vom FEMJUR Verein feministische Juristinnen Basel und FRI Schweizerisches Institut für feministische Rechtswissenschaft und gender law, Basel, 21. Oktober 2009
- **Frauenrechte sind auch Menschenrechte. Ansätze zur Umsetzung.** UNIFEM-Veranstaltung vom 13. Juni 2009, Theater Neumarkt, Zürich.
- **Die Bedeutung internationaler Diskriminierungsverbote, insbesondere von CEDAW, für die schweizerische Rechtsprechung,** Tagung Die Relevanz des UNO-Frauenrechtsübereinkommens CEDAW für die juristische Praxis. Aktuelle Fragen und Handlungsperspektiven, Bern, 05.03.2009
- **5 Jahre Juristinnen Schweiz: Rückblick – Einblick – Ausblick.** 5-Jahres-Jubiläumsveranstaltung der Juristinnen Schweiz, Bern 09.09.2006.

- **Über Stolpersteine im Prozess.** Zu den Bedingungen der prozessualen Rechtsdurchsetzung. Mit einem Blick auf die anstehenden Revisionen. 3./4. September 2004/Gwatt b. Thun: 10. Feministischer Juristinnenkongress 2004 „Frau Macht Krach“.
- **Recht Richtung Frauen,** 06.11.2002, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe Gesellschaft und Geschlecht, Werkplatz Gleichstellung, WS 2002/2003, Universität St. Gallen.
- **NGOs und Menschenrechte im Kontext der Globalisierung – mit einem besonderen Blick auf die Lage der Frauen.** Vortrag zusammen mit Béatrice Speiser am Symposium 2001 „Menschenrechte konkret – die Rolle der lokalen NGOs“ vom 13.-15. September 2001; gehalten am 14.09.2001.
- **„Die Gleichheit, die ich meine“ - Gender studies im Recht,** 22.06.2000, gehalten vor WIN - Woman Innovation Network, Zürich.
- **Nachdenken über einen neuen Geschlechtervertrag,** in der Reihe: Auf dem Weg zu einem neuen Gesellschaftsvertrag, 11.01.1999, St. Gallen.

\*\*\*